

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Section für Kryptogamenkunde. — Versammlung am 28. April 1899. — Prof. Dr. C. Fritsch demonstirte eine Collection von Meeresalgen, die J. Nemetz bei Rhodus sammelte. — Dr. Siegf. Stockmayer sprach über Cyanophyceen.

Section für Botanik. — Versammlung am 19. Mai 1899. — Prof. Dr. C. Fritsch hielt dem verstorbenen Botaniker Dr. G. v. Pernhoffer einen Nachruf. (Vgl. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XLIX. Bd. S. 311.) — Derselbe berichtete über die botanischen Ergebnisse einer Excursion der Gesellschaft nach Hainburg. — Dr. v. Hayek demonstirte eine Abnormität von *Rosa centifolia*. — Herr Anger berichtet über das Vorkommen von *Seseli Austriacum* (Beck) bei Hainfeld. — Herr F. Vierhapper besprach eine von ihm beobachtete Bastardform von *Ajuga Genevensis* und *reptans*. — Dr. Friedr. Krasser besprach eine regelmässige Pelorie von *Ophrys arachnites* und hielt einen Vortrag „Ueber die ältesten sichergestellten Pflanzenreste“.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Schiffner V. Iter Indicum 1893/94. Plantae exsiccatae Indicae. Ser. II. — Die zweite Serie dieses werthvollen Exsiccatenwerkes enthält Lebermoose aus Java und Sumatra in reichen Exemplaren, darunter zahlreiche Neuheiten. Die Serie kann, gleichwie die erste, zum Preise von fl. 21 per Centurie vom Herausgeber Prof. Dr. V. Schiffner in Prag, II., Weinberggasse, bezogen werden.

Herr Hans Simmer in Dellach in Kärnten beabsichtigt die Herausgabe eines Exsiccatenwerkes, enthaltend die Kryptogamen des Kreuzeckgebietes. Die Auflage soll eine sehr kleine sein und nur 10 Exemplare umfassen. Preis per Fascikel à 50 Nummern fl. 4 50.

Das Colonialwirthschaftliche Comité in Berlin hat an den Reichskanzler eine Eingabe um Errichtung eines wissenschaftlich-technischen Laboratoriums im botanischen Garten zu Victoria (Kamerun) gerichtet. Die Eingabe stützt sich insbesondere auf eine diesbezügliche Denkschrift Prof. Dr. Warburg's.

Alpine Versuchsstation des Wiener botanischen Gartens.

Prof. Dr. R. v. Wettstein legt mit Unterstützung des Deutsch-österreich. Alpenvereines eine botanische Versuchsstation in den Tiroler Centralalpen an, welche zunächst in erster Linie Versuchen über Artbildung durch directe Anpassung dienen soll. Die

Versuchsstation wird in der Umgebung der „Bremer-Hütte“ im Gschnitzthale in einer Meereshöhe von 2300 m angelegt. Ein Raum dieser Hütte, den die Section Bremen des genannten Vereines in liberalster Weise zur Verfügung stellte, wird zu einem botanischen Laboratorium eingerichtet, das Gelegenheit bieten wird, in der hochalpinen Region biologische Untersuchungen vorzunehmen. Die Vorbereitungen zur Errichtung der Station wurden so weit zum Abschlusse gebracht, dass dieselbe bereits im Sommer 1900 zu Versuchen und Untersuchungen dienen kann.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. F. v. Höhnel hat eine botanische Reise nach Brasilien angetreten.

Privatdocent Dr. Giesenhagen in München erhielt aus Reichsmitteln eine Subvention von Mk. 6000 zu einer Forschungsreise nach Malakka.

Prof. Dr. E. Heinricher wurde pro 1899/1900 zum Decan der philosophischen Facultät in Innsbruck. Prof. Dr. A. Heinz zu jenem der philosophischen Facultät in Agram gewählt.

Dr. W. Figdor hat sich an der Universität in Wien als Privatdocent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen habilitirt.

Dr. S. Korshinsky und C. Winkler haben ihren Abschied als Oberbotaniker am k. botan. Garten in Petersburg genommen; ersterer übernimmt die Direction des Herbariums der k. Akademie. Zu Oberbotanikern am botan. Garten wurden Dr. J. Klinge und G. Tanfiljew ernannt.

Mr. J. G. Baker erhielt die goldene Medaille der Linnean Society.

Dr. F. Kuhla ist am 2. Juli in Pará gestorben.

Inhalt der September-Nummer: Ott E., Einige Beobachtungen über die Brechnngsexponenten verschiedener Stärkesorten. S. 313. — Linsbauer K., Zur Verbreitung des Lignins bei Gefäßkryptogamen. S. 317. — Rick J. und Zurhausen H., Zur Pilzkunde Voralbergs IV. S. 324. — Scholz Jos. B., Ueber das Artenrecht von *Senecio erraticus* Bert. und *S. barbaraeifolius* Krocker. S. 327. — Notiz. S. 336. — Literatur-Uebersicht. S. 337. — Berichtigung. S. 341. — Akademien, botanische Gesellschaften etc. S. 342. — Botanische Sammlungen, Museen etc. S. 342. — Personal-Nachrichten S. 343.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verantwortlicher Redacteur: J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 342-343](#)